

Bei den internationalen Gewichtheberwettkämpfen in Doha (Katar) zeigte die Nationalmannschaft Turkmenistans eine hervorragende Leistung und gewann insgesamt **12 Medaillen**. Das Turnier umfasst gleichzeitig drei prestigeträchtige Wettbewerbe, was die Bedeutung dieser Erfolge zusätzlich unterstreicht.

Goldene Erfolge

Bunyad Raschidow (bis 71 kg) wurde zweifacher Champion und gewann:

- Gold im Reißen — **145 kg**,
- Gold im Zweikampf — **314 kg**, sowie Silber im Stoßen — **169 kg**.

Weitere Medaillengewinner

Medine Amanowa (bis 63 kg) gewann drei Silbermedaillen:

- Reißen — 91 kg,
- Stoßen — 111 kg,
- Zweikampf — 202 kg.

Ogulschat Amanowa (bis 53 kg) holte dreimal Bronze:

- Reißen — 77 kg,
- Stoßen — 93 kg,
- Zweikampf — 170 kg.

Gaýgysyz Torajew (bis 79 kg) ergänzte die Bilanz mit:

- Silber im Stoßen — 190 kg,
- Bronze im Zweikampf — 330 kg.

Zibagul Sojmuschowa (bis 58 kg) gewann Bronze im Reißen — **78 kg**.

Internationales Niveau des Turniers

Der Qatar Cup vereinte **234 Athleten aus 28 Ländern**, was die Erfolge der turkmenischen Mannschaft besonders hervorhebt. Die Wettkämpfe enden am **27. Dezember**.

Die Leistungen der turkmenischen Nationalmannschaft bestätigen erneut das hohe Niveau

Die Nationalmannschaft Turkmenistans gewinnt 12 Medaillen beim Qatar Cup

der turkmenischen Gewichthebertradition und den wachsenden internationalen Ruf der
Athleten des Landes.